

Leseprobe „Lost & Dark Places Münsterland“

Autor: Oliver Hübner

ISBN: 978-3734324727

160 Seiten ca. 200 Abbildungen

1. Auflage, 2023

Bruckmann-Verlag, München



Buchbeschreibung:

33 geheimnisvolle und gruselige Orte im Münsterland.

Liebevoll herausgeputzte Dörfer, gepflegte Vorgärten, gestutzte Hecken am Straßenrand, so präsentiert sich das Münsterland. Doch auch zwischen Lippe und Teutoburger Wald finden Grusel und Schrecken eine Heimat: in verlassenen Tankstellen, alten Bunkern, heruntergekommenen Bauernhöfen, auf Hexenpfaden durch den Wald, an Sagenbrunnen und Bergbau ruinen. Deren Geschichte erzählt eindrucksvoll „Lost & Dark Places Münsterland“.

Über den Autor:

Der gebürtiger Westfale Oliver Hübner zog 2004 nach Mecklenburg und pendelt heute beruflich zwischen Ost und West. Die geheimnisvollen Orte entdeckte er zunächst mit GPS-Gerät und Taschenlampe bewaffnet. Auf Schatzsuche erkundete er als Geocacher die Wälder, Dörfer und Städte in Mecklenburg und im Münsterland. Zum Schreiben fand der Diplom-Physiker über das Bloggen. Neben seiner Arbeit als Technischer Redakteur und EDV-Trainer arbeitet er als freiberuflicher Autor.



»Direkt an einem Kreisverkehr am Stadtrand von Ahaus liegt ein alter Bauernhof. Ein großes Gewerbegebiet (...) präsentiert mit seinen geraden, modernen Hallen und großen Glasfronten das wirtschaftliche Potenzial dieser Grenzregion zu den Niederlanden.

Links öffnet sich der Blick auf die freie Landschaft: Alleen im Hintergrund, einzelne Stallungen und – schon hinter hohem Heckenbewuchs – der besagte Bauernhof. Die Gebäude sind noch da, die Bauern nicht mehr. Die Fenster sind mit Brettern abgesichert, das Dach löchrig, die asphaltierte Zufahrt und ein Teil des Grundstücks mit einem Bauzaun versperrt, der kaum mehr aufrecht stehen kann. Tonnen und Möbelstücke sind auf dem Gelände verteilt, der Hof mit Scherben bedeckt. Wer hat hier gewohnt? Und seit wann steht er leer?«

Aus Kapitel 20: Opfer des Höfesterbens? - Der verlassene Bauernhof in Ahaus

Inhalt:

- Mord aus Geldgier – Das Gedenkkreuz an die „Mersche“ von Tilbeck
- Im Baustoff-El Dorado – Die alten Zementwerke in Beckum und Ennigerloh
- Schützenhilfe im Wald – Die Schießanlage aus dem Zweiten Weltkrieg
- Vom Flugplatz zum Naturplatz – Der ehemalige Militärflughafen Hopsten
- Bemalt, bewuchert, bewohnt – Luftschutzbunker im Stadtgebiet von Münster

und 28 weitere Kapitel